



Zdigitalizowano w ramach projektu „OCHRONA I KONSERWACJA CIESZYŃSKIEGO DZIEDZICTWA PIŚMIENNICZEGO”



2007-2010

Wsparcie udzielone przez
Islandię, Liechtenstein oraz Norwegię
poprzez dofinansowanie
ze środków Mechanizmu Finansowego
Europejskiego Obszaru Gospodarczego



Zrealizowano
ze środków
Ministra Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego

Einladung

Zur Festung und den Lustungsgenossen der Honoraristen,
 und patriotischen Gnomisten, und den öffentlichen, und Privat,
 Vorlesungen Leopold Johann Dreyfuss's k. b. Hofrath's der
 Christ- und Adepten in Tübingen den 7. August 1782
 von 10 Uhr bis 12. ~~Uhr~~ ~~1082~~

Abbildung der Klaffen benutzend werden. Das Primänter. Distan. Beginn.
 Axiom. Einführung der Klaffen nach der Gesetzgebung der Linsen.
 Nach der Länge der selben. Das vordere Beginn. Geometrische Distan.
 Das hier ein Unterschied zwischen Aufstellung und Ablesung. Einführung der
 Beginn nach der Zeit der Distan.

b. von Anfangen.

Das ein Anfang. Ablesung der Anfangen untersuchen. Die Einführung der
 selben in Aufstellung der Winkel. In Aufstellung der Distan. Das Drehwinkel
 lichte. Umkehrwinkel. Drehwinkel. Gleichzeitige. Gleichzeitige.
 Ungleichzeitige. Kathet. Hypotenuse. Primänter. Höhe.

c. von Winkeln.

Das ein Winkel. Die Einführung der Winkel. Das ein Parallel,
 geraden. Die Einführung der Parallellogrammen. Das ein Rechteck. Ein
 Dreieck. Einführung der Abstände. Das ein Quadrat. Ein ablenkend Winkel.
 Einführung der Winkel. Das ein Winkel. Ein ablenkend Winkel. Ein
 Winkel. Ein Winkel. Ein Winkel.

d. von Linien.

Das ein Linie. Das hier in ihrer Natur betrachtet. Die Einführung.
 Das nach dem Gesetz. Einiges zu bemerken. Nach dem Gesetz. Polygonwinkel.
 Ein Winkel.

e. von dem Winkel.

Das ein Winkel. Einiges zu bemerken. Einiges zu bemerken. Einiges zu bemerken.
 Einiges zu bemerken. Einiges zu bemerken. Einiges zu bemerken. Einiges zu bemerken.
 Einiges zu bemerken. Einiges zu bemerken. Einiges zu bemerken. Einiges zu bemerken.

B.
Grundsätze.

C.
Lehrsätze.

1. Ein rechter Winkel ist zu seinem Maßen 90° .
2. Ein nebeneinander liegender Winkel, welche eine Linie mit einem andern macht, setzen zu ihrem Maßen 180° .
3. Alle Winkel, die um einen Punkt liegen sind, setzen zu ihrem Maßen 360° .
4. Wenn zwei Linien geschnitten: so sind die Vertikalwinkel einander gleich.
5. Wenn zwei gleichlaufende Linien von einem geschnitten werden, so ist:
 - a der äußere Winkel dem inneren mit oben derselben Seite gleich.
 - b der Vertikalwinkel einander gleich.
 - c müssen die zweien inneren zusammen 180° .
6. Wenn in zwei Schnitten nebeneinander eine Seite, und zweien Winkel; oder zwei Seiten, und ein Winkel: oder alle drei Seiten einander gleich sind: so sind die ganzen Schnitte einander gleich.
7. In einem gleichförmigen Schnitte sind die Winkel an der gegenüberliegenden einander gleich.
8. Gleichen Winkeln setzen gleiche Seiten entgegen.
9. Wenn in einem Schnitte eine Seite verlängert wird: so ist der äußere Winkel gleich der Summe der inneren Winkel an der Seite.
10. In einem Schnitte müssen die inneren Winkel zusammen 180° .
11. In einem jeden Figure müssen die inneren Winkel zweymal so viel Kraft gewinnen wie, als Seiten sind.
12. In einem jeden Figure müssen alle äußeren Winkel viermal so viel Kraft gewinnen wie, als Seiten sind.

15. In einem Dreiecke ist einer Winkel größer: Der andere größer sein
Drittes unbenutzt.
16. In einem Dreiecke sind jede zwei Seiten zusammen genommen größer
als die dritte.
17. Ein jedes Parallelogramm wird durch die Diagonale in zwei gleiche
Dreiecke getheilt.
18. Ein jedes Dreieck ist die Hälfte eines Parallelogramms.
19. Parallelogramme zwischen einem Paar Parallelen, und über einem
Luzid sind gleichen Inhalts: wenn
a die eine Seite des einen Parallelogramms, steht der Diagonale
in zweyten Theil.
b die Seiten sich schneiden
c die Seiten sich nicht schneiden.
20. Dreiecke, die abwechselnd, oder gleiche Seitenlinien, und Höhe haben,
sind einander gleich.
21. In einem rechtwinkligen Dreiecke ist der Inhalt der Hypotenuse
gleich dem Producte der übrigen beiden Seiten.
22. Der Winkel am Mittelpunkte ist zweymal so groß, als der Winkel
am Umfang: wenn
a der eine Winkel gemeinschaftlich ist;
b die Winkel einander schneiden;
c die Winkel einander nicht schneiden.
23. Der Winkel im selben Bogen ist ein rechter.
24. Der Winkel im größeren Bogen ist ein stumpfer.
25. Der Winkel im kleineren Bogen ist ein spitzer.

Lehrsätze.

1. Ein rechter Winkel ist zu einem Messen 90° .
2. Ein nebeneinanderliegenden Winkel, welche einer Linie auf einer und derselben steht, haben zu einem Messen 180° .
3. Wenn beide Nebeneinander Winkel gleich sind: so ist einer von dem andern ein rechter.
4. Alle Winkel, die in einem Punkt ~~stehen~~ zusammenliegen, haben zu einem Messen 360° .
5. Wenn zwei Linien geschnitten: so sind die Scheitelwinkel einander gleich.
6. Wenn zwei gleichlaufende Linien von einer Geraden geschnitten werden: so ist
 - a. Der äusseren Winkel dem inneren auf der andern derselben Seite; gleich,
 - b. die Wechselwinkel einander, gleich,
 - c. die zweien inneren zweien rechten gleich.
7. Zwei Linien sind parallel: wenn ein Längs einer Seite so durchgeschnitten werden:
 - a. die zweien inneren Winkel zweien rechten;
 - b. die Wechselwinkel einander;
 - c. der äusseren dem inneren auf der andern derselben Seite gleich sey.
12. Wenn in zwei Geraden entweder eine Seite, und zweien Winkel; oder zwei Seiten, und ein Winkel; oder alle drei Seiten einander gleich sind: so sind die zweien Geraden einander gleich.
13. In einem gleichförmigsten Dreieck sind die Winkel an der Grundlinie einander gleich.
14. Gleichen Winkeln stehen gleiche Seiten, und
15. Gleichen Seiten gleiche Winkel entgegen.

16. Wenn in einem Dreieck eine Seite verlängert wird: so ist der äußere Winkel gleich den beiden andern an der Spitze.
17. In einem Dreieck sind mehrer zweier Winkel weniger als 180° .
18. In einem Dreieck mehrer alle drei Winkel 180° .
19. In einem jeden ECK sind die innern Winkel zusammen so viel Rechte weniger vier: als Seiten sind.
20. In einem jeden ECK sind die äußeren Winkel vier Rechte.
21. Der Winkel zwischen zwei Parallelen ist gleich der Summe der beiden benachbarten Winkel mit den Parallelen sind.
22. In einem Dreieck ist jeder Winkel größer: als einer der beiden andern Winkel.
23. In einem Dreieck sind zwei Seiten zusammen größer: als die dritte.
24. Ein jedes Parallelogramm wird durch die Diagonale in zwei gleiche Dreiecke zerlegt.
25. Ein jedes Dreieck ist die Hälfte eines Parallelogramms.
26. Parallelogramme zwischen zweien Parallelen, sind von gleicher Höhe sind gleiche Fläche: wenn
- a. In einer Seite des einen Parallelogramms steht der Anfang einer geraden Linie.
 - b. Die Seiten gleich sind.
 - c. Die Seiten einander folgen.
27. Wenn die Diagonale eines Parallelogramms in zwei gleiche Theile getheilt: und durch den Theilungspunkt nur eine von seinen Parallelen mit der andern gezogen wird: so entstehen dadurch zwei gleiche Trapeze.

30. Dreyzehn zwischen einander parallelen vor gleiches Grössen
sind einander gleich

31. Dreyzehn die einander selbst mit den Parallelogrammen, und die
gleichen Grössen haben: sind einander selbst mit den Parallelogrammen.

32. In einem unregelmäßigen Dreyzehn ist das Quadrat der Grössen
gleich dem Quadrat der übrigen beiden Seiten.

33. Für jedes Quadrat läßt sich nachweisen.

34. Das Quadrat am Mittelpunkte ist zweymal so groß: als das
Quadrat am Umfange; wenn

a Das Quadrat symmetrisch ist

b Die Ecken einander gegenüber

c Die Ecken einander gegenüber

37. Das Quadrat in der Parabel hat zu seinem Durchmesser die Hälfte
des Bogens: wenn er recht ist.

38. Das Quadrat im selben Kreis ist ein Quadrat.

39. Das Quadrat im grösseren Kreis ist ein Quadrat.

40. Das Quadrat im kleineren Kreis ist ein Quadrat.

41. Das über der Parabel verlaufende Quadrat hat zu seinem Durchmesser
die selbe Entfernung wie zum Mittelpunkte: die seinen verlaufenden
Ecken gegenüber.

42. Parallelogramme derselben Art untereinander: wie die Quadrate der
Höhen und Grundlinien.

43. Parallelogramme von einander gleichen Höhen derselben Art wie die Höhen.

44. Parallelogramme von einander selbst derselben Art wie die Höhen.

45. Knechtelholzmannen, wenn sie gewöhnlich gesen, und besetzt sind,
sich selbst auf die Enden der Gesen, oder Gutschienen.
Dann diese setzen lassen sie zum Ende auf die Enden umwandeln.

46. Dann man in einem Knechtelholz, wo man will, eine Knechtelholz
mit dem Besatz gesen: es sind die abgesehrittenen Knechtelholz
voll.

B

Leistung

Beim Leisten Leistung

a das Leistung Leistung

1 von Leistung

α von Leistung

1 sein ganze Leistung zu Leistung

2 das Leistung zu Leistung

3 sein Leistung zu Leistung Leistung

a das Leistung in das Leistung

4 b am Leistung Leistung } Leistung Leistung Leistung

5 c Leistung Leistung } Leistung Leistung Leistung

6 sein Leistung in das Leistung zu Leistung

7 Leistung Leistung Leistung zu Leistung Leistung

a Leistung Leistung

8 b Leistung Leistung Leistung Leistung Leistung Leistung

9 Leistung Leistung Leistung Leistung Leistung

β von Leistung

10 sein ganze Leistung in Leistung Leistung Leistung Leistung

a Leistung Leistung Leistung Leistung Leistung

11 b Leistung Leistung Leistung Leistung Leistung Leistung

γ von Leistung

12 Leistung Leistung Leistung Leistung Leistung Leistung

13 Leistung Leistung Leistung Leistung Leistung

2 Von 2 Winkel

a Vom Zirkel

14 Ein Winkel zu zirkeln

15 a mit Hilfe (nicht Euerbegeisterung)

b mit hinführendem Maßstab

16 Ein Winkel einem anderen gleich zu machen.

β Vom Kreis

17 Ein Winkel in einem Kreis

18 in einem Kreis gleichem Kreis zu finden

γ Von Messen

19 Ein Winkel mit Hilfe (nicht Euerbegeisterung)

20 mit hinführendem Maßstab zu messen

δ Aus der Beschreibung

1 Von Messen

a Vom Zirkel

21 Ein gleichseitiges

22 gleichseitiges

23 ungleichseitiges

Druck zu zirkeln.

β Vom Messen

24 In jedem Winkel etwas zu finden: wenn

a die Größe bekannt ist

25 b unbekannt ist

2 Von Vierecken.

a Vom Zirkeln

- 26 Ein Viereck
27 Ein unregelmäßiges Viereck
28 Ein gleichseitiges Viereck
29 Ein gleichschenkliges Viereck

zu zirkeln.

ß Vom Bauzeichnen

- 30 Ein Viereck
31 Ein unregelmäßiges Viereck
32 Ein gleichseitiges Viereck
33 Ein gleichschenkliges Viereck

zu zeichnen.

3 Von Vierecken

a Vom Zirkeln

- 34 Ein Viereck mit einem rechten Winkel zu zirkeln.
35 Ein Viereck mit einem rechten Winkel zu zirkeln.
36 Ein Viereck mit einem rechten Winkel zu zirkeln.

ß Vom Bauzeichnen

- 37 Ein Viereck mit einem rechten Winkel
38 Ein Viereck mit einem rechten Winkel

zu zeichnen.

4. Vom Zirkeln.

a Vom Zirkeln

- 39 Ein Viereck zu beschreiben
40 Ein Viereck mit einem rechten Winkel
41 Ein Viereck mit einem rechten Winkel

zu zeichnen.

42. Einen Zirkel durch einen Punkt zu beschreiben.

β. Vom Centrum

43. Einen Bogen in einem gegebenen Kreis zu theilen.

44. Einen Kreisbogen in einen gegebenen Kreis zu theilen.

γ. Vom Umfang aus.

45. Den Umfang eines Kreises zu bestimmen: wenn der Durchmesser bekannt ist.

46. Den Durchmesser zu bestimmen: wenn der Umfang bekannt ist.

δ. Dreyer Theile.

a. Vollständige Dreytheile.

1. Von einem

α. Vom Abstände.

47. Ein Dreieck konstruieren zu lassen.

48. Ein Dreieck konstruieren zu lassen.

49. Ein gegebenes Dreieck abzutheilen.

50. Ein Dreieck zu konstruieren.

51. Gleichung eines Dreiecks zu finden.

β. Vom Maß aus.

52. Ein gegebenes Dreieck mit dem Maßstab zu messen.

53. Ein gegebenes Dreieck mit dem Maßstab zu messen.

54. Ein Dreieck mit allen Seiten und Winkeln zu konstruieren.

55. Ein Dreieck zu messen: wenn seine Seiten gegeben sind.

56. Ein Dreieck zu messen.

1^{te} Form Esmilum.

49. Zwei Linien in der Länge 1/2 Mila zu 1/2 Mila.

2 Von Einbänden.

a. Vom Elystian.

50 Linsen Eintell mit gelben und roten Kugeln zu zeichnen.
51

510

52. Finem Vintus in vultibus Epula zu Hailen.

L. von Meyssner.

53. einen Stintel zu waschen.

6 Multiplizirn Engeln.

1. Auf der Langmünz.

54. Die Ahrta gegen Sackbrennung: wenn man

a zu lassen jedem Individuum seinen Satz können sein.

55. 6 zu einem neuen Roman.

ab c zu einem Baum kommen kann.

57. die fünf neue Bayern zu ungen.

58 die Götze nicht jedem Angewandten zu messen:

a zu dem mit dem Kommando sein.

b. zu dem man nicht kommen kann.

59
60
b. zu dem unteren
für Eingla zu ungen.

e. d. v. n. s. l. f. m. i. n. g. r. i. n. g.

Bl. für Juchacz zu man. von.

Es sein ^{zu} zeigen, in die man nicht kommen am Baum, zu waschen, und zu kommen.

63. Sein Geynd zu das man will, kommt an kein zu wasson.

64. sein Interesse in Grund zu legen.

1782.

Fafe. 12.
p. 6.

N. 170.

2 May 1782.



ksiaznica@kc-cieszyn.pl